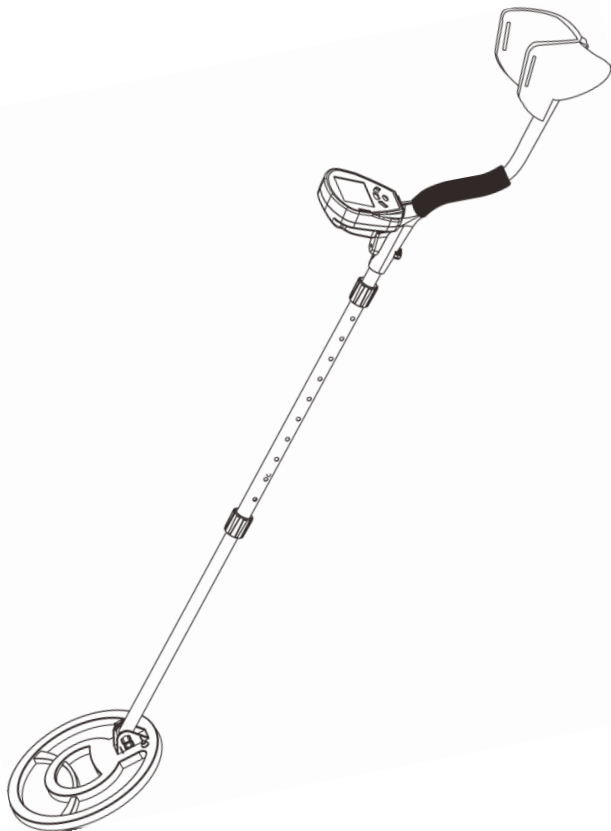


MD-810 / Best.-Nr.: 2632374

Bedienungsanleitung



CE

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren Metalldetektor MD-810 entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit der Funktion des MD-810 vertraut, bevor Sie ihn verwenden. Bitte bewahren Sie sie nach dem Lesen zum späteren Nachschlagen auf.

TIPPS

1. Der MD-810 ist für den Außenbereich bestimmt. Zur Verwendung in Innenräumen ist er nicht geeignet.
2. Im höheren Empfindlichkeitsbereich ist der Detektor empfindlicher gegenüber elektromagnetischen Störungen. Wenn Sie die Empfindlichkeit verringern, können Sie die Störungen beseitigen.
3. Bewegen Sie die Suchspule beim Detektieren mit einer konstanten Geschwindigkeit. Halten Sie die Suchspule parallel zum Boden und etwa 1 Zentimeter von der Oberfläche entfernt, schwingen Sie sie nicht wie ein Pendel.
4. Die Tiefenanzeige ist für münzgroße Objekte genau. Große Objekte oder unregelmäßig geformte Objekte verringern die Genauigkeit.
5. Die meisten wertvollen Metallobjekte senden gleichmäßige Signale. Wenn das Signal nicht einheitlich ist, handelt es sich meist um ein falsches Signal.
6. Das LCD-Display schaltet sich alle 10 Minuten automatisch ab. Halten Sie die Taste VOL 2 Sekunden gedrückt, um es wieder aufzuhellen.
7. Wenn der Pinpoint-Modus nicht funktioniert und ein Signal sendet, auch wenn kein Metall in der Nähe ist, heben Sie den Detektor in die Luft und drücken Sie die Taste PP einmal, um das Problem zu lösen.

TECHNISCHE DATEN

- Betriebsmodus: 4+1

Bewegungsmodus: ALL-METAL, DISC, MEMORY, JEWELRY
(Gesamtmetallmodus, Unterscheidungsmodus, Speichermodus, Schmuckmodus)

Nicht-Bewegungsmodus: PINPOINT

- Münztiefenanzeige: 5 cm (2"), 10 cm (4"), 15 cm (6"), 20 cm (8") und +
- Empfindlichkeitssteuerung: 5 Stufen
- Unterscheidung der Zielmetalle: 6 Arten
0 bis 99, zweistellig
- Signalstärkeanzeige: 5 Stufen
- Tonfrequenz: 3 Arten von Frequenzen, die verschiedene Metalle anzeigen
- Lautstärke: 3 Stufen
- LCD-Hintergrundbeleuchtung: Weiß
- Batterieanzeige: 4 Stufen
- Abschaltaufforderung: alle zehn Minuten ertönt ein Aufforderungssignal
- Suchspule: wasserdichte Suchspule
- Kopfhöreranschluss: 1/8-Zoll-Kopfhörerbuchse (Kopfhörer nicht im Lieferumfang enthalten)
- Stromversorgung: zwei 9-V-Alkalibatterien

MONTAGE

Der Aufbau des MD-810 ist in Abb.1 unten dargestellt.

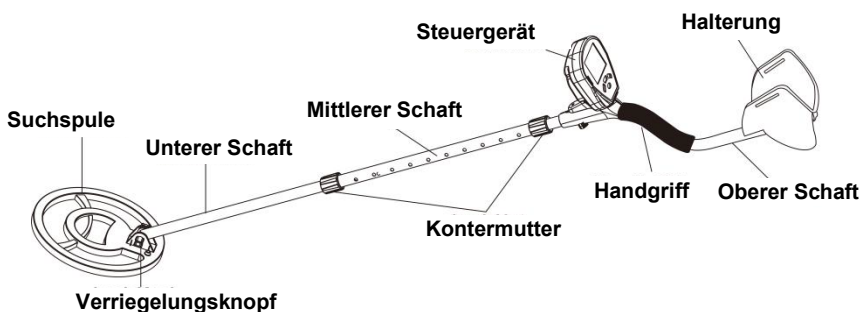


Abb. 1

1. Lösen Sie den Verriegelungsknopf am unteren Schaft und nehmen Sie den Bolzen ab.

2. Setzen Sie den unteren Schaft auf die Suchspule und verriegeln Sie ihn fest (siehe Abb. 2). Achten Sie darauf, dass die Gummidichtung richtig platziert ist.

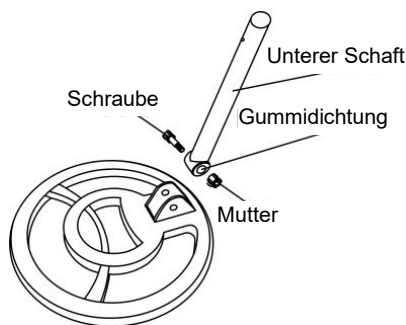


Abb. 2

3. Lösen Sie die Kontermutter am mittleren Schaft, drücken Sie den silbernen Knopf

4. auf dem unteren Schaft und setzen Sie ihn in den mittleren Schaft ein (siehe Abb. 3).

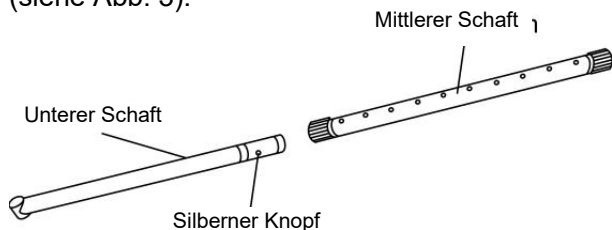


Abb. 3

5. Lösen Sie die Kontermutter am anderen Ende des mittleren Schafts. Drücken Sie den silbernen Knopf am oberen Schaft und führen Sie ihn in das andere Ende des mittleren Schafts ein (siehe Abb.4).

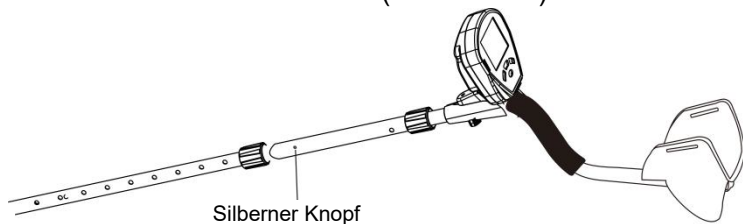


Abb. 4

6. Stellen Sie die Länge ein, mit der der untere Schaft in den mittleren Schaft eingeführt wird. Sie können auch die Gesamtlänge des Schafts so einstellen,

dass Sie ihn bequem mit gestrecktem Arm erreichen können.

7. Wickeln Sie das Kabel der Suchspule leicht gelockert um den Aluminiumschaft, es darf aber nicht baumeln. Stecken Sie den Kabelstecker in die untere rechte Seite des Steuergeräts, zielen Sie dabei auf den Schlitz und stecken Sie das Ende ein (siehe Abb.5). Achten Sie darauf, nicht am Kabel, sondern am Stecker zu ziehen.

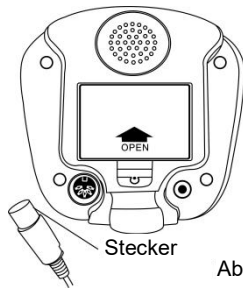


Abb. 5

8. Stellen Sie den Auslegerarm ein. Lösen Sie dazu die Schraube unter dem Auslegerarm, sodass sich der Auslegerarm nach oben und unten bewegt, entfernen Sie den Auslegerarm und bewegen Sie ihn nach vorne in eine bestimmte Position, dann ziehen Sie die Schraube wieder fest (siehe Abb.6).



Abb. 6

BATTERIE

Bitte verwenden Sie zwei 9-V-Alkalibatterien.

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel und legen Sie die Batterien entsprechend dem Polaritätszeichen im Batteriefach ein, lassen Sie das Band unter den Batterien liegen. Wenn Sie den Detektor längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterien aus dem Batteriefach.

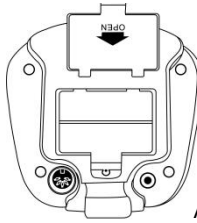


Abb. 7

DISPLAY (LCD und Tasten)

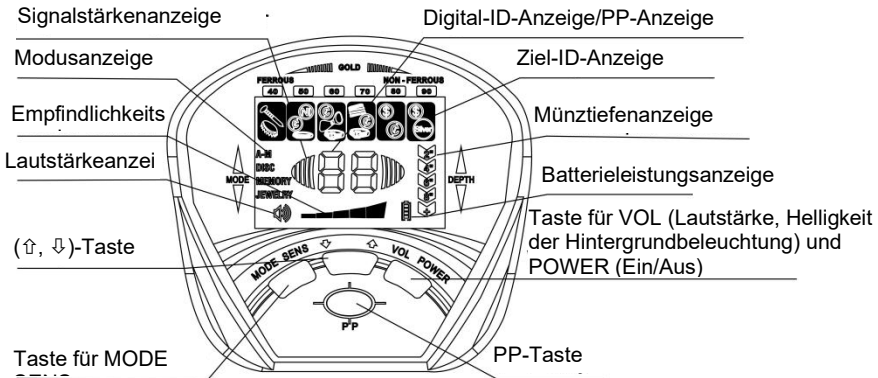


Abb. 8

LCD

- **Modusanzeige**: Zeigt den Betriebsmodus an, insgesamt in vier Arten unterteilt.
- **Ziel-ID-Anzeige**: Ist in 6 Kategorien unterteilt und wird zur Anzeige der Zielmetalle verwendet.
- **- Digital-ID-Anzeige/Pinpoint-Anzeige**: Zwei Ziffern von 01 bis 99 zeigen das Metallmaterial genau an. Sie fungiert auch als PP-Anzeige, wenn PP angezeigt wird, geht sie in den Pinpoint-Modus über.
- **Münztiefenanzeige**: Unterteilt in fünf Stufen. Zeigt die ungefähre Tiefe von 25 ¢ Silbermünzen in neutralem Boden an.
- **Signalstärkenanzeige**: Zeigt die Signalstärke an, wenn sich das Gerät im Pinpoint-Modus befindet.
- **Lautstärkeanzeige**: Zeigt die Lautstärke an.
- **Empfindlichkeitsanzeige**: Unterteilt in fünf Stufen, die Empfindlichkeit ist am höchsten, wenn alle Anzeigen leuchten.
- **Batterieleistungsanzeige**: Ist in vier Stufen unterteilt und zeigt die Batterieleistung an. Wenn das Batteriesymbol blinkt, müssen die Batterien

ersetzt werden.

Tasten

- VOL-POWER-Taste:

1. VOL-Taste: Kurz drücken, um die Lautstärke zu regulieren. Lange drücken für ca. 2 Sekunden und die Hintergrundbeleuchtung leuchtet für ca. 10 Minuten.
2. POWER-Taste: Zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung.

- MODE-SENS-Taste:

1. Drücken Sie die MODE-SENSE-Taste, um zwischen den vier Möglichkeiten zu wählen.

A-M: Gesamtmetallmodus, der Detektor reagiert auf alle Metalle.


DISC: Unterscheidungsmodus, in diesem Modus können Sie bestimmte Metallarten ausschließen, der Detektor reagiert dann nicht auf sie.

MEMORY: Der Detektor merkt sich die von Ihnen ausgewählten Metalle und reagiert nur auf diese Metalle.

JEWELRY: Schließt Eisen aus, der Detektor reagiert nicht auf Eisen, aber er reagiert auf andere Metalle.

2. Durch Drücken der Taste SENS (⇧ ⇩) wird die Empfindlichkeit eingestellt.

- (⇧,⇩) Taste: Zwei Funktionen.

1. Drücken Sie die Taste SENS, die Empfindlichkeitsanzeige  und Sie können mit der Taste (⇧ ⇩) die Empfindlichkeit einstellen.
2. Im Modus Disc wird die Taste (⇧ ⇩) verwendet, um die Unterscheidungsziele einzustellen.

- PP-Taste: Drücken Sie die Taste „P-P“ und der Detektor wechselt in den PINPOINT-Modus, um das Ziel genau zu lokalisieren. Drücken Sie die Taste „PP“ erneut, um den PINPOINT-Modus zu verlassen.

SCHNELLSTARTANLEITUNG

1. Hinlegen des Detektors

Legen Sie den Detektor auf einen Holz- oder Plastiktisch und lassen Sie die Suchspule ca. 30 cm über den Tisch herausragen, halten Sie Abstand zu Wänden, Decken und Böden, schalten Sie alle elektrischen Geräte aus, die elektromagnetische Störungen verursachen können, nehmen Sie Uhren und Ringe von den Händen. (Siehe Abb. 9)

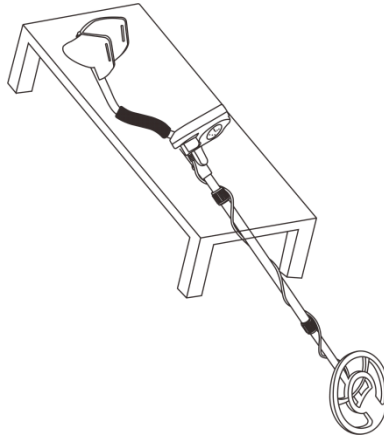


Abb. 9

2. Einschalten







Drücken Sie die Taste POWER, der Detektor gibt zwei Signaltöne ab und alle LCD-Anzeigen leuchten für einen Moment auf. Der Detektor ist standardmäßig auf die letzte Abschaltung eingestellt.

3. ALL-METAL-Modustest

Drücken Sie die Taste MODE, die A-M-Anzeige leuchtet auf. Streichen Sie über sechs Metallproben (Eisennagel, 5 ¢ -Nickelmünze, Dosenring, 1 ¢ Zinkmünze, 10 ¢ -Kupfermünze und 25 ¢ -Silbermünze) jeweils 7 - 10 cm über der Suchspule.

- Der Detektor gibt nacheinander drei verschiedene Signaltöne ab.
- Die Tiefenanzeige zeigt die zweite Stufe an.
- Die Zielanzeige blinkt entsprechend. Die Digitalanzeige zeigt die entsprechende Zahl an.

Wie in der Tabelle dargestellt:

Probe	Eisennagel	5 ¢ - Nickelmünze	Dosenring	1 ¢ - Zinkmünze	25 ¢ - Kupfermünze	50 ¢ - Silbermünze
Signalton	Niedriger Ton	Niedriger Ton	Mittlerer Ton	Mittlerer Ton	Hoher Ton	Hoher Ton
Identifizierungsanzeige						
Digitalanzeige	10 - 40	41 - 50	55 - 70	72 - 75	80 - 83	86 - 88

(Siehe Abb.10 am Beispiel eines Eisennagels)

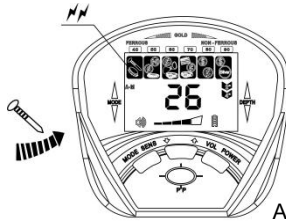


Abb. 10

4. DISC-Modustest

- a) Drücken Sie erneut die Taste MODE, die DISC-Anzeige leuchtet auf.
- b) Drücken Sie die Taste ($\uparrow \downarrow$) und stellen Sie das Unterscheidungsziel ein, um einige Metalle auszuschließen, die nicht erkannt werden müssen. Zum Beispiel, um drei Arten von Metallen wie Eisen, Nickel und Dosenring auszuschließen. Drücken Sie die Taste ($\uparrow \downarrow$), um die drei Zielanzeigen auf der linken Seite zu entfernen.
- c) Streichen Sie nacheinander über die sechs Metallproben etwa 7 bis 10 cm über der Suchspule.
- d) Beim Eisennagel, der 5 ϕ -Nickelmünze und dem Dosenring reagiert der Detektor nicht, sie werden ausgeschlossen.
- e) Wenn Sie über die anderen drei Proben streichen, blinkt die entsprechende Zielanzeige und die Digitalanzeige zeigt die entsprechende Zahl an.
(Siehe Abb. 11 am Beispiel einer 50 ϕ -Silbermünze)

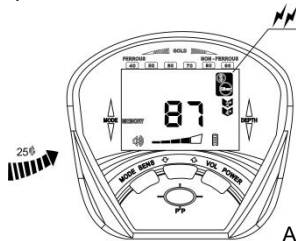


Abb. 11

5. MEMORY-Modustest

- a) Drücken Sie erneut die Taste MODE, die MEMORY-Anzeige leuchtet auf. Die Zielunterscheidungsanzeige leuchtet ebenfalls auf. (Siehe Abb. 12)

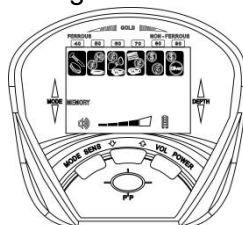


Abb. 12

b) Wenn Sie 50 ¢ -Silbermünzen suchen und die anderen Metalle ausschließen wollen, können Sie wie folgt vorgehen:

Lassen Sie die 25 ¢ -Silbermünze oberhalb der Suchspule ca. 7 - 10 cm scannen, die Zielunterscheidungsanzeige erkennt die Münze, die 25 ¢ -Silbermünzenanzeige leuchtet durchgehend, während die anderen Unterscheidungsanzeigen entfernt werden. (Siehe Abb. 13)



Abb. 13

c) Streichen Sie über die sechs Proben etwa 7 bis 10 cm über der Suchspule.

d) Wenn Sie über die 50 ¢ -Silbermünze streichen, reagiert der Detektor und zeigt an, dass er die 50 ¢ -Silbermünze gespeichert hat. Auf die anderen fünf Proben reagiert der Detektor nicht. (Siehe Abb. 14 am Beispiel einer 25 ¢ -Silbermünze)

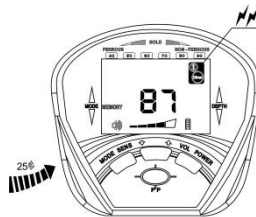


Abb. 14

e) Wenn Sie andere Metalle suchen wollen, drücken Sie erneut die Taste „MODE“. Die MEMORY-Anzeige leuchtet immer noch auf und zeigt dasselbe an wie in Abb.12. Wiederholen Sie dann den oben beschriebenen Vorgang.

f) Um den MEMORY-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste MODE, wodurch der Detektor in den Zustand von Abb.12 zurückkehrt. Drücken Sie dann erneut die Taste MODE, um den Speichermodus zu verlassen und in den nächsten Betriebsmodus zu gelangen.

6. JEWELRY-Modustest

Drücken Sie erneut die Taste MODE, die JEWELRY-Anzeige leuchtet auf.

Die erste Zielanzeige auf der linken Seite wird entfernt, was anzeigt, dass Eisen ausgeschlossen ist. Er reagiert nur auf andere Metalle. (Siehe Abb. 15 am Beispiel einer 1 € -Zinkmünze)

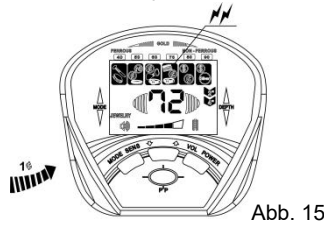


Abb. 15

7. PINPOINT-Modustest

a) Drücken Sie die Taste „PP“ leicht und die PP-Anzeige leuchtet und blinkt. Der Detektor schließt den Abgleich ab und die PP-Anzeige hört auf zu blinken. Die Identifizierungsanzeige und die Digitalanzeige sind erloschen, die Tiefenanzeige ist vollständig und der Detektor gibt einen leichten einfrequents Ton ab. (Siehe Abb. 16)

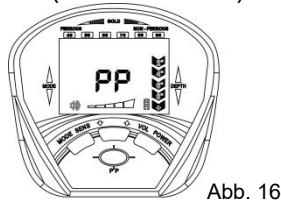


Abb. 16

b) Nehmen Sie eine 25 € -Silbermünze und nähern Sie sich damit langsam der Suchspule. Bei einer Position von etwa 18 cm bis 20 cm werden die ersten Signaltöne ausgegeben, wobei die Töne lauter und höher werden. Wenn Sie die 25-€-Silbermünze weiter bewegen, wird die Signalstärkenanzeige schnell voll, der Ton wird lauter und dann zeigt die Tiefenanzeige die Tiefe an, bis nur noch ein Balken der Anzeige übrig ist, was anzeigt, dass sich das Metall allmählich der Mitte der Suchspule nähert (siehe Abb. 17).

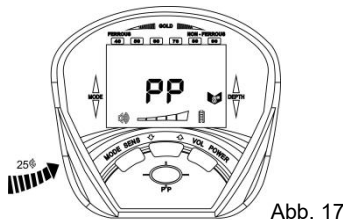


Abb. 17

c) Drücken Sie die Taste „PP“ erneut leicht, die PP-Anzeige wird entfernt und der PP-Modus verlassen.

Nach diesem Schritt haben Sie ein Grundwissen über den Detektor und können zum nächsten Schritt der grundlegenden Bedienung übergehen.

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

Der MD-810 ist für den Außenbereich bestimmt. In Innenräumen gibt es zu viele Objekte und alle Arten von elektrischen Geräten, die Störsignale verursachen können. Daher ist der Detektor nicht für den Einsatz in Innenräumen geeignet.

Die Detektion in Außenbereichen ist komplizierter, die Zusammensetzung des regionalen Bodens, die Komponente, die Größe, die Form und der Oxidationsgrad der unterirdischen Metalle beeinflussen alle die Detektionsergebnisse. In diesem Kapitel werden nur die allgemeinen Schritte der Detektion in Außenbereichen beschrieben. Sie sollten wiederholt mit dem Detektor arbeiten und Erfahrungen sammeln, um gute Ergebnisse zu erzielen.

1. Einschalten

Halten Sie den Detektor so, dass die Suchspule vom Boden entfernt ist. Drücken Sie die Taste POWER, der Detektor gibt zwei Signaltöne ab und alle LCD-Anzeigen leuchten für einen Moment auf. Außerdem der Detektor wird auf die letzte Einstellung zurückgesetzt.

2. Einstellen des Betriebsmodus

Im Allgemeinen kann der Benutzer den ALL-METAL-Modus auswählen. Dann reagiert der Detektor auf alle Arten von Metallen.

3. Auswählen der Empfindlichkeit

Der Benutzer geht immer von einer höheren Empfindlichkeit aus. Im höheren Empfindlichkeitsbereich ist der Detektor empfindlicher gegenüber elektromagnetischen Störungen, die von Stromleitungen oder Kabeln in

der Umgebung ausgehen und er reagiert ungewöhnlich auf mineralisierten Boden oder elektrisch leitfähigen Boden. Wenn Sie die Suchspule im Detektionsbereich bewegen und der Detektor ein instabiles falsches Signal sendet, verringern Sie bitte die Empfindlichkeit.

Wenn Sie den Detektor gleichzeitig mit einem Partner betreiben, achten Sie bitte darauf, mehr als 10 Meter Abstand voneinander zu halten und verringern Sie die Empfindlichkeit entsprechend.

4. Bewegen der Suchspule

Bewegen Sie die Suchspule beim Detektieren mit konstanter Geschwindigkeit, nicht unruhig. Halten Sie die Suchspule parallel zum Boden und etwa 1 Zentimeter von der Oberfläche entfernt, schwingen Sie sie nicht wie ein Pendel hoch und tief über dem Boden. (Siehe Abb. 18)

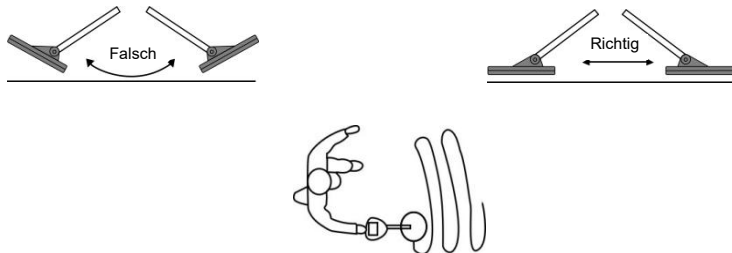


Abb. 18

Die meisten wertvollen Metallobjekte senden wiederholbare Signale. Wenn das Signal nicht wiederholbar ist, handelt es sich meist um ein falsches Signal. Ein deutlicher Signalton zeigt die vergrabenen Ziele an. Sie können den ungefähren Zieltyp und die Tiefe auf dem LCD-Bildschirm ablesen. Außerdem können Sie die Suchspule schnell über die Zielobjekte bewegen, um ein stabileres Signal zu erhalten.

5. Nutzen des Tons zum leichteren Unterscheiden

Während des Detektionsvorgangs müssen Sie nicht immer auf den Bildschirm schauen. Das akustische Identifikationssystem gibt drei Frequenzöne aus, um die Unterscheidung der Ziele zu erleichtern.

Niedriger Ton-- 5 ¢ -Nickelmünze und so weiter.

Mittlerer Ton-- Dosenring, Limonadenflasche und Zinkmünze.

Hoher Ton-- Kupfer, Aluminium und Silbermetall, wie 1 ¢ , 10 ¢ , 25 ¢ und so weiter.

6. Verwenden der Digitalanzeige zur leichteren Unterscheidung

Die folgende Tabelle dient als vorläufiger Anhaltspunkt. In der Tabelle sind die ungefähren Wertebereiche von US-Dollar- und Pfundmünzen aufgeführt. Beim Detektieren kann es je nach Zusammensetzung, Größe, Form, Abstand zur Suchspule und Geschwindigkeit der Abtastung zu Abweichungen bei der Zahl kommen. Auch der umgebende Boden wirkt sich auf den Zahlenwert aus. Es gibt Unterschiede beim Gießen von Münzen in verschiedenen Jahren. Die Werte in der Tabelle sind nur ein Anhaltspunkt. Gold hat einen großen Zahlenbereich, ein dünner Ring liegt bei etwa 45, ein grober Ring und eine Goldmünze können bis zu 70 - 80 aufweisen.

Zahlenbereich	Mögliches Metall	Dollarmünze	Pfundmünze
01--40	Eisen		1P
41--55	Nickel	5 ¢	5 P, 10 P, 50 P
55--65	Dosenring		20 P, (10 P, 50 P)
65--75	Zink, Sodaflasche	1 ¢	1 £
75--85	Kupfer, Aluminium	10 ¢	2 £, 2 P
85--99	Silber	25 ¢, 1 \$	

7. Tiefenanzeige

Die Tiefenanzeige ist für münzgroße Objekte genau. Bei großen Objekten oder unregelmäßig geformten Objekten ist die Tiefenanzeige weniger zuverlässig. Wenn Sie mehrmals über die gleiche Stelle streichen und dabei die gleiche Tiefe angezeigt wird, ist die Detektion genauer. Wenn die Tiefenanzeige schwankt, versuchen Sie, den Winkel zu ändern, in dem Sie über die Stelle streichen. Es kann mehr als ein Ziel vorhanden sein.

8. PINPOINT

Wenn Sie im Bewegungsmodus detektieren, sollten Sie die Suchspule ständig bewegen. Obwohl Sie zwar den Bereich finden, in dem Metalle vergraben sind, ist es nicht einfach, die genaue Position zu bestimmen, was das Graben erschwert. Zu diesem Zeitpunkt sollten Sie zum PINPOINT-Modus zurückkehren.

- a) Drücken Sie die PINPOINT-Taste, die PINPOINT-Anzeige leuchtet auf, die Tiefenanzeige zeigt die volle Skala an und der Detektor gibt einen niedrigen einfrequente Ton aus; die Empfindlichkeit ist auf dem höchsten Stand.
- b) Lassen Sie die Suchspule sich dem Boden nähern und bewegen Sie die Suchspule langsam in dem Bereich, in dem Sie das Ziel finden. An der Stelle, an der der einfrequente Ton lauter wird und die Signalstärkeanzeige zu erscheinen beginnt, bewegen Sie die Suchspule langsam weiter, bis der Ton lauter wird, die Signalstärkeanzeige die volle Skala erreicht und die Tiefenanzeige am niedrigsten ist. Jetzt haben Sie die Zielposition grob festgelegt.
- c) Wenn der Bereich mit dem stärksten Signal größer ist und die Ortung nicht genau genug ist, können Sie die Position der Suchspule unveränderlich lassen und den PP-Modus verlassen. Drücken Sie dann erneut die PP-Taste und wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang. Bewegen Sie die Suchspule ein wenig, bis das stärkste Signal kleiner wird. Jetzt ist die Position des Metallziels fixiert worden. Sie können die Mitte der offenen Suchspule auf dem Boden markieren, um das Graben zu erleichtern.
9. Sie können je nach Bedarf und Erfahrung eine andere Betriebsart wählen. Wenn es mehr Altmetalle im Detektionsbereich gibt, können Sie den DISC-Modus wählen, um die Metalle auszuschließen, die nicht detektiert werden müssen. Wir möchten Sie noch einmal darauf hinweisen, dass bei der Suche in der freien Natur aufgrund der Bodenbeschaffenheit die Unterscheidungsanzeige und die Tiefenanzeige abweichen können. Die Zusammensetzung, Größe und Oxidation der Metalle beeinflussen das Anzeigergebnis. Sie müssen diese Faktoren berücksichtigen, bevor Sie sich für das Ausschließen eines bestimmten Metalls entscheiden oder feststellen, ob es Edelmetalle gibt. Die Edelmetalle sollen nicht ausgeschlossen werden.

Tatsächlich ist die Empfindlichkeit im Nicht-Bewegungsmodus hoch; das Suchen von Metallen direkt mit dem Nicht-Bewegungsmodus ist auch eine Wahl. In einigen Regionen ist der Boden zu schmal, um mit der Suchspule

darüberzustreichen, in diesem Fall können Sie den PINPOINT-Modus wählen. In Gebieten mit starker Mineralisierung oder Versalzung können Sie versuchen, direkt mit dem PINPOINT-Modus zu suchen.

ACHTUNG

- 1) In stark befahrenen Bereichen sollten Sie keine Kopfhörer tragen, da es sonst zu Unfällen kommen kann.
- 2) Holen Sie immer eine Erlaubnis ein, bevor Sie einen Ort durchsuchen.
- 3) Halten Sie sich von Bereichen fern, in denen elektrische Leitungen, Kabel oder Pipelines vergraben sein könnten, insbesondere von Rohren, die mit brennbaren Gasen und Flüssigkeiten gefüllt sind.
- 4) Suchen Sie nicht in militärischen Bereichen, wo Bomben oder Gassprengstoff vergraben sein könnten.
- 5) Verwenden Sie beim Ausgraben des Ziels eine angemessene Methode und zerstören Sie nicht die Vegetation. Lassen Sie das Land und die Vegetation so, wie sie waren, und füllen Sie die Löcher nach der Ausgrabung wieder auf.

ANLEITUNG ZUR FEHLERSUCHE

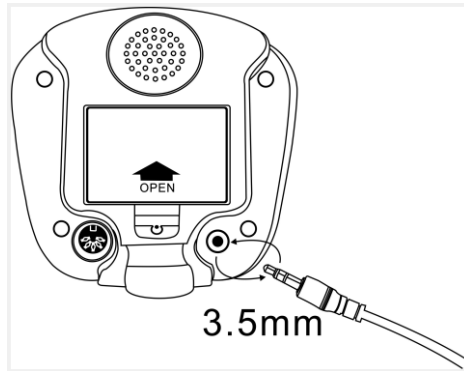
SYMPTOM	LÖSUNG
Kein Strom, kein Startgeräusch und keine Anzeige auf dem LCD.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass die Batterien richtig eingelegt sind. 2. Ersetzen Sie die Batterien.
Nacheinander ertönt ein „DI“-„DI“-Ton.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass kein anderer Metalldetektor in der Nähe ist. 2. Stellen Sie die Empfindlichkeit richtig ein.
Das LCD-Display zeigt normal an, aber das Gerät hat keine Detektionsfunktion.	Die Verbindung der Suchspule ist schlecht. Stecken Sie den Kabelstecker ein.

<p>Die LCD-Display zeigt normal an, aber die Empfindlichkeit ist sehr niedrig.</p>	<p>Beim Einschalten befindet sich Metall in der Nähe der Suchspule. Lassen Sie die Suchspule weit vom Boden entfernt und schalten Sie das Gerät dann wieder ein.</p>
<p>Es ertönt ein unregelmäßiger Ton oder die Zielidentifikationsanzeige gibt Geräusche ab.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwenden Sie das Gerät nicht in Innenräumen, da es dort viele Metalle gibt. 2. Überprüfen Sie, ob es eine elektromagnetische Störquelle wie Stromleitungen, Kabel, elektronische Zäune usw. gibt. Halten Sie sich von diesen Bereichen fern oder versuchen Sie, die Empfindlichkeit zu verringern.
<p>Das Signal ist instabil, und die Position der Zielidentifikationsanzeige ändert sich.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Streichen Sie in einem anderen Winkel, um festzustellen, ob Sie ein stabileres Signal erhalten können. 2. Wenn das Ziel tief vergraben ist, können Sie versuchen, die Empfindlichkeit zu erhöhen oder die Geschwindigkeit der Suchspule zu erhöhen, um ein stabileres Signal zu erhalten.
	<ol style="list-style-type: none"> 3. Vielleicht sind dort mehrere Metallziele vergraben, versuchen Sie die Empfindlichkeit zu erhöhen oder stellen Sie einen anderen Unterscheidungsbereich für den Suchlauf ein. 4. Wenn Sie ein stark oxidiertes Ziel finden oder der Boden stark magnetisch ist, sollten Sie

	versuchen, die Empfindlichkeit zu verringern.
Wenn Sie PINPOINT verwenden und sich die Suchspule dem Boden nähert, gibt das Gerät einen Ton ab.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Boden ist stark magnetisch. Starten Sie in der Nähe des Bodens den PINPOINT-Modus, um die Empfindlichkeit zu verringern. 2. Unter dem Boden befindet sich viel Metall.

Verwenden mit Kopfhörern

Der MD-810 ist mit einem 3,5-mm-Kopfhöreranschluss ausgestattet. Das Verwenden von Kopfhörern verlängert die Batterielebensdauer und verhindert, dass Unbeteiligte durch die Geräusche gestört werden. Außerdem können Sie so subtile Klangveränderungen deutlicher wahrnehmen, insbesondere wenn Sie an einem lauten Ort suchen. Goldklumpen sind oft sehr klein, sodass die genaue Beobachtung von Klangveränderungen mit Kopfhörern Ihre Goldsuchergebnisse verbessern wird.



PFLEGE UND WARTUNG

Ihr MD-810 Metalldetektor ist ein Beispiel für hochwertiges Design und außergewöhnliche Handwerkskunst. Die folgenden Vorschläge helfen Ihnen bei der Pflege Ihres Metalldetektors, damit Sie jahrelang Freude an ihm haben.



Behandeln Sie den Detektor behutsam und vorsichtig. Wenn Sie ihn fallen lassen, können Platinen und Gehäuse beschädigt werden und der Detektor kann nicht mehr richtig funktionieren.



Verwenden Sie den Detektor nur in Umgebungen mit normalen Temperaturen. Extreme Temperaturen können die Lebensdauer von elektronischen Geräten verkürzen und das Gehäuse des Detektors beschädigen.



Wischen Sie den Detektor gelegentlich mit einem feuchten Tuch ab, damit er weiter wie neu aussieht. Verwenden Sie zum Reinigen des Detektors keine scharfen Chemikalien, Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel.



Halten Sie den Detektor von Staub und Schmutz fern, da dies zu vorzeitigem Verschleiß führen kann.